



im frischen Zustande gesehen haben, und es hier doch auf ein paar schöne deutsche Pflanzen ankommt; so scheint wohl eine abermalige Untersuchung an Ort und Stelle von einem Dritten unbefangenen nicht unnöthig zu seyn.

VI.

Verzeichniß der seltenen um Havelberg wildwachsenden Pflanzen.

Wenn Pflanzenverzeichnisse einzelner Gegenden in mehrem Betracht, und besonders dem vaterländischen Botaniker, nützlich sind; so ist dieser Nutzen desto größer, je weniger von den botanischen Schätzen einer solchen Gegend bisher bekannt geworden ist. So scheint es mir der Fall mit derjenigen Gegend zu seyn, von welcher ich hier das Verzeichniß liefere. Herr Liders ist wohl der einzige welcher in seinem Nomenclator botan. stirpium march. Brand. secund. systema Gleditschianum einige Pflanzen um Havelberg mit berührt hat; gleichwohl finde ich gar nicht daß die Verfasser der deutschen Floren von diesem Catalog Gebrauch gemacht hätten, und um so mehr glaube ich daß die Mittheilung des gegenwärtigen Ver-

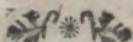


im frischen Zustande gesehen haben, und es hier doch auf ein paar schöne deutsche Pflanzen ankommt; so scheint wohl eine abermalige Untersuchung an Ort und Stelle von einem Dritten unbefangenen nicht unnöthig zu seyn.

VI.

Verzeichniß der seltenen um Havelberg wildwachsenden Pflanzen.

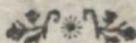
Wenn Pflanzenverzeichnisse einzelner Gegenden in mehrem Betracht, und besonders dem vaterländischen Botaniker, nützlich sind; so ist dieser Nutzen desto größer, je weniger von den botanischen Schätzen einer solchen Gegend bisher bekannt geworden ist. So scheint es mir der Fall mit derjenigen Gegend zu seyn, von welcher ich hier das Verzeichniß liefere. Herr Liders ist wohl der einzige welcher in seinem Nomenclator botan. stirpium march. Brand. secund. systema Gleditschianum einige Pflanzen um Havelberg mit berührt hat; gleichwohl finde ich gar nicht daß die Verfasser der deutschen Floren von diesem Catalog Gebrauch gemacht hätten, und um so mehr glaube ich daß die Mittheilung des gegenwärtigen Ver-



zeichnißes nicht überflüssig sey, da es manche Pflanze enthält, von deren Daseyn in jener Gegend man bisher wohl keine Kenntniß hatte.

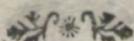
Daß ein solches Rahmenverzeichnis zu trocken sey, und daß man nicht wissen könne, ob die Pflanze recht bestimmt sey, oder nicht, wendet man gewöhnlich gegen solche Nomenclature ein; allein sind den wohl jene Werke worinn abgeschriebene Definitionen hinzugefügt, und etwa noch der Wohnort und die Blüheszeit mit bemerckt worden, viel anzüglicher, und sind uns diese Bürge, daß keine Pflanze unrichtig bestimmt sey? Viele einzelne Floren sind weiter nichts als solche ausgedehnte Cataloge, die man theuer bezahlen muß, und woraus man am Ende doch weiter nichts lernt, als daß höchstens die Pflanze dort wächst, wiewohl auch dieses nicht immer.

Ich verdanke dieß gegenwärtige Verzeichniß dem Herrn Provisor Joachimi zu Hasvelberg, und kann der richtigen Bestimmung um so mehr versichert seyn, da ich durch die Güte dieses Botanisten die seltensten Gewächse aus der Gegend selbst erhalten, und ihre Bestimmung richtig befunden habe.



Uebrigens wünsche ich daß mehrere junge Botanisten aufgemuntert werden möchten, ähnliche Verzeichnisse ihrer Gegenden zu verfertigen die in mehrern Betracht schätzbar seyn können. Denn erstlich kann von irgend einer solchen Gegend noch keine Flora vorhanden seyn, und also noch ganz unbekannte deutsche Bürger enthalten, oder es können doch Nachträge zu den etwa vorhandenen Floren gemacht werden. Daß beydes gar leicht sey, wird wohl kein Botaniste bezweifeln, der weiß, daß man oft an Stellen noch Pflanzen entdecket, wo man schon 20mahl gewesen war. Herr Gärtner zu Hanau fand mehr als 200 Pflanzen um Franckfurt, die nicht in der Reichardtischen Flora stehen, und Herr Märcklin eben so viel in der Pfalz, die von Vollich nicht gefunden worden, und Herr Apotheker Kohl in Halle fand noch in diesem Jahre Kereruten zur Hallischen Flora, ob man gleich wenigstens sechs gedruckte Floren in diesem Jahrhundert von Halle verfertiget, und es in dieser Gegend nie an fleißigen Botanisten ge-
fehlt hat.

Nun folgt das Verzeichniß selbst. Es ist nach alphabetischer Ordnung eingerichtet und



der Kürze wegen mit nachstehenden Buchstaben bezeichnet, damit man wissen kann ob eine oder die andere Pflanze, häufig oder selten vorkomme.

cc. bedeutet copiosissime.

c. — — copiose.

p. — — passim.

r. — — rarius.

Acer Pseudo - Platanus. r.

Achillea Ptarmica. cc.

Adoxa Moschatellina. c.

Agaricus alliaceus. p.

cantarellus. p.

campestris. p.

deliciosus. p.

lactifluus. p.

muscarius. p.

piperatus. p.

quercinus. p.

Aira cespitosa. p.

flexuosa. p.

Ajuga pyramidalis. c.

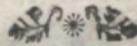
variet. fl. carneo. p.

Allium angulosum. p.

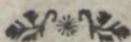
vineale. p.

Alyssum calycinum. p.

montanum. p.



- Anchusa officinalis. c.
 Anemone Hepatica. p.
 vernalis. r.
 Anthericum Liliago. p.
 ramosum. cc.
 Antirrhinum Elatine. r.
 arvense. c.
 Arabis Thaliana. p.
 Arbutus uva urfi. c.
 Arenaria rubra. p.
 Arnica montana. c.
 Arundo Epigejos. c.
 Asclepias Vincetoxicum. r.
 Asparagus officinalis. p.
 Asperugo procumbens. cc.
 Asperula cynanchica. cc.
 odorata. p.
 tinctoria. r.
 Astragalus glycyphyllos. c.
 Athamanta Oreofelinum. cc.
 Betonica officinalis. c.
 Bryonia alba. p.
 Bryum cespitium. p.
 glaucum. c.
 heteromallum. p.
 hypnoides. cc.
 pyriforme. r.



- subulatum. p.
Calla palustris. cc.
Campanula patula. p.
 Trachelium. c.
Cardamine amara. p.
 impatiens. c.
 parviflora. r.
Carex arenaria. cc.
Ceraftium viscofum. p.
Chondrilla Juncea. c.
Chryfanthemum fegetum. cc.
Cicuta virofa. p.
Circaea lutetiana. c.
Cineraria palustris. cc.
Clavaria digitata. p.
 pifillaris. t.
Clematis recta. cc.
Cladonia foliacea Hudf. c.
Comarum palufre. c.
Conferva bullata. r.
 reticulata. p.
Conium maculatum. c.
Corrigiola littoralis. c.
Crepis Dioscoridis. p.
Cucubalus bacciferus. p.
Cynofurus coeruleus. c.
Datura Stramonium. c.

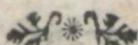




- Dianthus superbus. r.
 Dipfacus pilosus. c.
 Elatine Alfinastrum. c.
 Erica tetralix. cc.
 Euphorbia palustris. cc.
 Genista pilosa. c.
 Gnaphalium luteoalbum. c.
 Gratiola officinalis. cc.
 Hieracium paludosum. p.
 Hottonia palustris. cc.
 Hydrocharis Morfus ranae. cc.
 Ilex aquifolium. p.
 Impatiens Noli tangere. c.
 Iris Sibirica. c.
 Juncus squarrosus. c.
 Lathraea squammaria. p.
 Lathyrus latifolius. p.
 palustris. p.
 Ledum palustre. cc.
 Leonurus Marubiastrum. cc.
 Linum Radiola. cc.
 Lycopodium annotinum. p.
 complanatum. r.
 Lysimachia thyrsiflora. c.
 Lythrum hyssopifolia. c.
 Marsilea natans. c.
 Menyanthes Nymphoides. c.



- Monotropa Hypopithys. p.
Montia Fontana. p.
Oenanthe fistulosa. c.
Ophrys ovata. p.
 Nidus avis. p.
Orchis incarnata. r.
Ornithopus perupillus. c.
Osmunda regalis. p.
 Spicanth. p.
Phleum arenarium. p.
Picris hieracioides. p.
Plantago Pfillium. p.
Potentilla opaca. p.
 fupina p.
Pyrola umbellata. p.
 minor. p.
Ranunculus lingua. p.
 lanuginosus. p.
Salix pentandra. p.
Salfola Kali. r.
Satyrium repens. r.
Scorzonera humilis. r.
Scutellaria hastifolia. p.
Senecio paludosus. p.
Sifymbrium Loeselii. p.
Stachys arvensis. p.
Stratiotes Aloides. c.



- Thalictrum angustifolium. p.
Thlaspi campestre. p.
Tordylium maximum. p.
Tormentilla reptans. p.
Trifolium alpestre. p.
Tussilago petasites. p.
 spuria Retz. cc.
Vaccinium Oxycoccus. p.
 uliginosum. cc.
Verbascum Blattaria. p.
Veronica maritima. cc.
Vicia cassubica. c.
Viola palustris. p.
Xanthium strumarium. cc.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst](#)

Jahr/Year: 1794

Band/Volume: [1794](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [VI. Verzeichniß der seltenen um Havelberg wildwachsenden Pflanzen. 92-100](#)